

Mein Reiseangebot und das individuelle Programm zur Trekkingtour im grossen Kaukasus von Tuschetien nach Chewsuretien für Gerd Gross & co. ab Mitte Juli 2027.

Tourverlauf- 14 Tage

1 Tag. Ankunft in Tiflis, Begrüssung im Flughafen, Transfer ins nette Mittelklassehotel in der Stadtmitte, nach der kurzen Erfrischung im Hotel und Spaziergang im Zentrum gehen wir ins typisch georgische Restaurant essen . Übernachtung in Tiflis.

2 Tag. Nach dem Frühstück fahren wir direkt über den Gombori-Pass nach Tuschetien und passieren dabei Telawi und Alwani auf dem Weg nach Omalo (Fahrzeit ca. 7 Stunden mit mehreren Pausen). Die Fahrt nach Omalo(Zentrum Tuschetiens) über den bekannten Abano- Pass (2950m)ist ein echtes Erlebnis mit atemberaubenden Landschaften, tollen Aussichten, tiefen Schluchten und Wasserfällen. Man hat Gefühl, dass man am Horizont zum Himmel fährt :) Übernachtung in Omalo in einem netten Gästehaus.

3 Tag. Nach einem ausgiebigen Frühstück unternehmen wir ein Trekkingtour nach Schenako und Diklo, zwei malerischen Dörfern im oberen Tuschetien (Laufzeit ca. 6,7 Stunden). Abends Rückkehr nach Omalo und Übernachtung in einem Gästehaus, wo Sie die sprichwörtliche tuschetische Gastfreundschaft und leckere Küche, sowie eine Einführung in die georgische Tischtradition erwartet. Übernachtung in Omalo in einem Gästehaus.

4 Tag. Wanderung über einen kleinen Pass nach Dartlo (ca. 500 Höhenmeter)zu einem typisch tuschetischen Festungsdorf. Vor dem Pass in Oberomalo besichtigen Sie die Festung Keselo und schauen sich das ethnographische Museum an. Das Gepäck wird mit dem Auto transportiert und Sie wandern mit einem leichten Tagesrucksack (15km in ca. 3,4 Stunden). Nachmittags erkunden Sie selbständig die Umgebung des Dorfes und abends genießen Sie wiederum die leckere Küche Tuschetiens mit landestypischen Gerichten und Trinksprüchen mit Weintrester Schnaps, Wein oder Bier. Übernachtung in Dartlo.

5 Tag. Nach einem kräftigen Frühstück wandern Sie den Fluss entlang (Streckenlänge ca.18km) ins wunderschöne Pirikiti-Tal bis zum letzten bewohnten Dorf Girewi. Übernachtung in Girewi in einem Gästehaus.

6 Tag. Früh morgens werden die Pferde gesattelt und nach einem leichten Bergfrühstück geht es bergauf in Richtung Atsunta Pass. Der Wanderweg ist meist ein schmaler Pfad für Schafe und anderer Tiere, an manchen Stellen etwas steinig und steil, aber für trainierte Wanderer praktisch problemlos zu bewältigen. Die Wanderung dauert 5 bis 6 Stunden . Streckenlänge 16 km. Übernachtung im Zelt vor dem Pass.

7 Tag. Heute genießen Sie die einzigartige und atemberaubende Landschaft mit weitgedehnten Tälern, unendlichen Weiten und den schneebedeckten Gipfeln des großen Kaukasus. Nach einer Wanderung bergauf überwinden Sie einen der höchsten Pässe im Hochgebirge, den Atsunta-Pass (3442m, ca. 1100 Höhenmeter)und übernachten hinter dem Pass im Zelt.

8 Tag. Wanderung bergab in die Nachbarregion Chewsuretien bis zum Dorf Ardoti am Fluss unten im Tal. Da verabschieden Sie sich von den Pferden und Pferdeguides und werden mit dem Wagen abgeholt und bis zum Festungsdorf Schatili gebracht. Da übernachten Sie in einem ganz netten Gästehaus. Üb in Schatili.

9 Tag. Heute erleben Sie einen ruhigen Tag. Erstmal schlafen Sie gut aus und genießen eine warme Dusche und anderen Komfort nach dem freien „Zeltleben“. Nach einem späten Frühstück erkunden Sie selbständig die Umgebung von Schatili und machen einen Rundgang durch die Wehrtürme. Übernachtung in Schatili im Gästehaus.

10 Tag. Fahrt mit dem Geländewagen bis zum chewsurischen Dorf Roschka (2000m). Die Fahrt dauert ca. 5 Stunden mit Stopps auf dem Bärenkreuzpass und an anderen interessanten Stellen. In Roschka beziehen Sie Unterkunft bei einer alteingesessenen Familie und erleben das traditionelle Leben der Chewsuren und lernen ihre Geschichten kennen. Übernachtung in Roschka.

11 Tag. Nach einem chewsurischen Frühstück wandern Sie mit leichtem Tagesrucksack über den Abudelaury-Pass (3200m, 1200 Höhenmeter)nach Dshuta (mein Dorf). Das übrige Gepäck trägt ein Pferd. Diese anstrengende Wanderung vorbei an 3 verschiedenfarbige Gletscherseen über sanft gelegene Bergpfade bietet atemberaubende Aussichten und dauert 8 Stunden. Übernachtung in Dshuta bei uns im Gästehaus.

12 Tag. Erkundungen in und um Dshuta, sowie kurze Wanderung durch ein Hochtal zum Chaukhi-Massiv. Genießen der Bergwelt, in der prallen Sonne liegen oder ein Buch lesen, im klaren Bergsee baden oder sonst irgendwie relaxen... Übernachtung in Dshuta.

13 Tag. Nach einem ausgiebigen Frühstück gemütliche Rückreise nach Tiflis mit verschiedenen Stopps auf dem Kreuzpass (2395m) am Panorama-Denkmal, sowie an der Ananuri-Festung. Auf Wunsch fahren wir nachmittags einen kleinen Umweg durch Mzcheta und besuchen die Kathedrale, sowie die Frauenkirche an. Transfer ins Hotel. Übernachtung in Tiflis.

14. Tag Transfer zum Flughafen . Abschied. Rückflug nach Deutschland oder individuelle Verlängerung des Aufenthaltes ...

Meine Leistungen:

Tour Organisation und deutschsprachige Führung.

Transfer vom Flughafen ins Hotel in Tiflis

Alle Übernachtungen während der Tour im DZ

2 Üb. in Tiflis in einem Mittelklassen Hotel

4 Üb. in Tuschetien in lokalen , netten , Guesthäusern

5 Üb. in Chewsuretien in Guesthäusern

2 Üb. im Zelt

Alle Transfers ab/an Tiflis

Packpferde+ lokale Pferdeguides

Alle Eintritte in Museen oder historischen Orten

Frühstück, Imbiss und warmes Abendessen in den Regionen , in Tiflis nur Frühstück

Geringfügige Änderungen abhängig vom Wetter und/oder der Kondition der Reisende in gemeinsamer Absprache vorbehalten

Tourpreis:

EUR 135 pro Tag pro Person bei 8 Per

EUR 125 pro Tag pro Per bei 10 Per

EUR 120 pro Tag pro Per bei 14 Per

EZ- Preis in Tiflis 25 EUR pro Nacht

Teilnehmerzahl: ab 8 bis 14 Personen

Reisetermin: Juli, August

Liebe Gäste !

Diese Tour wird nur im Hochsommer ab Mitte Juli bis Ende August (Anfang September) durchgeführt. Für diese Tour muss man im Hochgebirge erfahren , fit und gut vorbereitet sein. In diesen Monaten haben wir im grossen Kaukasus meistens gutes und stabiles Wetter, aber es kann trotzdem kalt und regnerisch sein. Deshalb brauchen Sie auf der Tour unbedingt einen guten und warmen Schlafsack, sowie eine Isomate, warme Kleidung wie Pullis und Strumpfhosen und eine wasserfeste Regenjacke. Gute wasserdichte Wanderschuhe, leichte Sandalen oder Turnschuhe für morgens und abends, leichte Handschuhe für die Passüberquerungen, eigenes Geschirr und Besteck fürs Essen, Taschenmesser, Taschenlampe, Feuerzeug, Sonnenschutzcreme, Sonnenbrille, Verbandszeug, Schmerztabletten, Wundsprey, ein Mittel gegen Durchfall (vielleicht Imodium). Wenn Sie möchten, können Sie gerne ein eigenes Zelt mitnehmen, sonst stelle ich Ihnen ein Zelt, sowie auch andere Sachen wie Wasserkocher, Gasflasche und Küchenzeugs , sowie das ganze Proviant zur Verfügung. In den Bergen wird in Gästehäusern entweder im DZ oder selten sogar im Mehrbettzimmern geschlafen, da gibt es keine Kapazität für EZ. Wer möchte kann nur in Tiflis (2 Nächte)EZ gegen Aufpreis haben....

Beste Grüsse

Jago Arabuli

Kaukasus, den 16. 07. 2026